

Prof. Dr. Tobias Brandes  
Dr. Javier Cerrillo

## 1. Übungsblatt – TPVI: Quantensysteme im Nichtgleichgewicht

**Abgabe: Mi. 16.11.2016 12:15 Uhr im Tutorium**

Bei den schriftlichen Ausarbeitungen werden ausführliche Kommentare zum Vorgehen erwartet. Dafür gibt es auch Punkte! Die Abgabe soll in Dreiergruppen erfolgen.

### Aufgabe 1 (10 Punkte): Statistik: Grundlagen

(a) (1+2+3) Sei  $\mathcal{M}(\chi, t)$  eine momentenerzeugende Funktion. Die zugehörige kumulantenerzeugende Funktion lautet

$$(1) \quad \mathcal{F}(\chi, t) = \log \mathcal{M}(\chi, t).$$

Drücke die erste drei Kumulanten als Funktion von Momenten aus.

(b) (4) Berechne die erste Momente und alle Kumulanten von der Gaußsche-Verteilung

$$(2) \quad p(x) = \frac{1}{\sqrt{2\sigma^2\pi}} e^{-\frac{(x-\mu)^2}{2\sigma^2}}$$

mit Hilfe von der jeweiligen erzeugenden Funktionen.

### Aufgabe 2 (20 Punkte): Zählprozess mit einem internen Zustand

Wir betrachten die Zählstatistik  $p(n, t)$  für den unidirektionalen Transport durch einen einzelnen Quantenpunkt, d.h. das im Skript diskutierte System (Sekt. 1.2). Wir führen hierzu in den Raten  $\Gamma_R$  und  $\Gamma_L$  den Asymmetrie-Parameter  $-1 \leq a \leq 1$  über

$$(3) \quad \Gamma_R = \Gamma_L \frac{1-a}{1+a}$$

ein und setzen in der Numerik immer  $\Gamma_L = 1$ .

(a) (5) Zeige durch einfaches Nachrechnen, dass der stationäre Strom durch

$$(4) \quad I_{st} = \frac{\Gamma_L \Gamma_R}{\Gamma_R + \Gamma_L}$$

gegeben ist. Berechne weiterhin die zweite Kumulante und drücke sie durch den Asymmetrie-Parameter  $a$  aus.

(b) (5) Berechne die kumulantenerzeugende Funktion für große Zeiten ( $t \rightarrow \infty$ ) analytisch im Grenzfall  $a \rightarrow 1$  und  $a \rightarrow -1$  und diskutiere diese beiden Grenzfälle physikalisch.

(c) (10) Berechne die Verteilung  $\tilde{p}(m, t)$  im mitbewegten System numerisch für lange Zeiten (unter Benutzung des Ausdrucks für den Eigenwert  $\lambda_-(\chi)$ ). Fertige Plots von  $\tilde{p}(m, t)$  als Funktion von  $m$  für verschiedene Werte von  $t$  und  $a$  an. Was passiert, wenn man in der Numerik zu kleine Werte für die Zeit  $t$  nimmt?

(d) (Projekt) Berechne die Zählstatistik  $p(n, t)$  durch numerisches Lösen des Systems der Differentialgleichungen für drei verschiedene Werte von  $a$ , z.B.  $a = -0.9$ ,  $a = 0$ ,  $a = 0.9$ . Fertige 2d-Plots von  $p(n, t)$  als Funktion von  $n$  zu verschiedenen Zeiten  $t$  an. Berechne hieraus die ersten drei Kumulanten  $C_k(t)$ ,  $k = 1, 2, 3$  als Funktion der Zeit.

1. Übung TPVI WS16

**Allgemeine Lösung** Eine allgemeine Beziehung zwischen dem Kumulant  $c_l$  und den Momenten  $m_j$  ( $1 \leq j \leq l$ ) ist durch die folgende Determinante gegeben

$$c_l = (-1)^{l+1} \begin{vmatrix} m_1 & 1 & 0 & 0 & 0 & \cdots & 0 \\ m_2 & m_1 & 1 & 0 & 0 & \cdots & 0 \\ m_3 & m_2 & \binom{2}{1} m_1 & 1 & 0 & \cdots & 0 \\ m_4 & m_3 & \binom{3}{1} m_2 & \binom{3}{2} m_1 & 1 & \cdots & 0 \\ \vdots & \vdots & \vdots & \vdots & \vdots & \ddots & \vdots \\ m_{l-1} & m_{l-2} & \binom{l-2}{1} m_{l-3} & \binom{l-2}{2} m_{l-4} & \cdots & \ddots & 1 \\ m_l & m_{l-1} & \binom{l-1}{1} m_{l-2} & \binom{l-1}{2} m_{l-3} & \cdots & \cdots & \binom{l-1}{l-2} m_1 \end{vmatrix}$$

**Vorlesung:**

- Do. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr im EW 203.
- Fr. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr im EW 203.

**Übung:**

- Mi. 12:00 Uhr – 14:00 Uhr im EW 731.

**Scheinkriterien:**

- Mindestens 50% der Übungspunkte.
- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Tutorium.
- Numerisches Projekt.